



«La beauté du continent africain est sa jeunesse»
Malika Diagana

Wie beschreibst du deine Arbeit in ein paar Worten?

Meine Fotografie beinhaltet einen poetisch-philosophischen Aspekt: Licht und Schatten, schwarz und weiss ergänzen sich. Das Spiel mit dieser Balance soll anregen und berühren.

Mit meinen Fotos versuche ich die Stimmung, den Duft der Umgebung, einzufangen. Wenn die Betrachtenden meiner Bilder eine Reise in ihre eigene Gefühlswelt und dadurch Reflektion ermöglicht wird, dann ist die Essenz meiner Arbeit erreicht.

Mit einem zärtlichen Blick auf die Gesellschaft versuche ich in jedem Porträt die Schönheit des Augenblicks auszudrücken.



Wie sieht deine Story* zum Kontinent Afrika aus?

Die Schönheit des afrikanischen Kontinents ist seine Jugend. Dabei spreche ich von den vielen Möglichkeiten und dem kreativen Geist, einer Aufbruchstimmung. Es hat gleichzeitig alles und nichts.

Persönlich bin ich engagiert, den jungen Frauen die Fotografie näher zu bringen und ein Zentrum für Kunst aufzubauen. In Mauretania, wo ich derzeit lebe, bin ich eine der wenigen professionellen Fotografinnen. Die Frauen sind in diesem Beruf nicht sichtbar. Viele glauben nicht daran, dass man damit Geld verdienen kann. Durch meinen Weg findet aber ein Umdenken statt, da ich selbst von der Kunst lebe.

«Le féminisme signifie que toutes les femmes peuvent être financièrement indépendantes».

Als Frau ist es mir wichtig, mich mit der eigenen Individualität zu verbinden und meiner Berufung zu folgen. Dies will ich den Frauen weiter geben.



Wer ist Malika Diagana?

Aufgewachsen in einem multi-kulturellen Umfeld (Senegal, Mauretania, Kapverden) fühlte sie sich bereits als Mädchen im Fotostudio des Grossvaters zu Hause. Später studierte sie Graphic Design in Dakar und ist heute als Filmerin und Fotografin bekannt.

Beeinflusst wurde sie von den afrikanischen Fotografen Malick Sidibé, Djibril Sy und Omar Victor Diop.

Derzeit arbeitet sie am Projekt «Le silence de l'humanité». Sie hat in Nouakchott (Mauretania) ein Kulturzentrum eröffnet.

www.linguereart.com